

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	20.09.2005

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/3710/05) am 20.09.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald und Hans Neveling M.A. ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der WfW

Herr Klaus Graeber ,

von der Linkspartei.PDS

Frau Elke von der Beeck ,

von der Verwaltung

Herr Graurock von R. 101 als Berichterstatter zu TOP 3 ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beig. Udo Hackländer ,

als beratendes Mitglied

Herr Stv. Huhn

vom Bezirksjugendrat

Andreas Helsper

von der Presse

Herr Glatthaar von der WZ

Nicht anwesend ist:

Herr Fritz Sidon von der CDU

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Am 15.08.05 fand mit den Sprechern und dem Leiter des GMW, Herrn Dr. Flunkert, ein weiteres Gespräch zum Stand der Verlegung der GGS In der Fleute in den zentralen Bereich von Langerfeld statt. Hierbei handelte es sich um neue Erkenntnisse nach dem letzten gemeinsamen Gespräch mit Herrn Hoffmann vom GMW und Frau Fahrenkrog und Frau Goos vom Stadtbetrieb Schulen vom 12.07.05. Über das Thema berichtete die WZ am 14.09.05. Die im Artikel vertretene Pressemeinung entspricht nicht der Meinung der Bezirksvertretung.
Über die derzeit noch im Gespräch befindlichen Standorte werden weitere Gespräche zu führen sein. Die Bezirksvertretung hat zu diesem Thema eine Anmerkung für den Paten, Herrn Hackländer:
In den Gesprächen mit den zu beteiligenden Stellen in der Verwaltung ist immer wieder fehlende Zusammenarbeit zu beklagen. Trotz Bitte an das GMW bei der Prüfung der Standorte auch bereits im Vorfeld die Stadtplanung mit einzubeziehen, sind bisher keine Absprachen oder Informationen erfolgt.
- Am 29.08. fand bei gutem Wetter der Wandertag mit Oberbürgermeister Jung im Bezirk statt. Aus den geführten Gesprächen mit Bürgern ergaben sich für die Bezirksvertretung keine direkten Erkenntnisse. Am Stausee erfolgte eine kurze Information durch den Wupperverband zur geplanten Sanierung der Staustufe.
- Die Sanierung der Staustufe war auch am 19.09. Gegenstand einer Information des Wupperverbandes bei der neben einem Vertreter des Kanuverbandes und der Sportfischer auch Polizei, Sportverwaltung und der Umweltschutz vertreten waren. Der 2004 entstandene Arbeitskreis soll bestehen bleiben und sich neben der Begleitung der Sanierung auch mit anderen Problemen rund um den Stausee beschäftigen. Der Bezirksvorsteher soll zu den Sitzungen eingeladen werden.
- Im Zusammenhang mit einem Bericht der Wuppertaler Rundschau vom 17.08.05 zum Abriss von Holzhütten im Bezirk (Waldgebiet) gibt es von Herrn Graeber, Vertreter der WfW in der Bezirksvertretung, eine Anfrage, die bereits in Teilen von der Verwaltung beantwortet wurde. Hierzu gibt es auch eine entsprechende Anfrage im Rat, die in dessen Sitzung am 26.09. beantwortet werden soll. Sollte Herr Graeber danach noch Klärungsbedarf haben, bleibt ihm der Weg einer offiziellen Anfrage an die Verwaltung.
- Der Bezirksvertretung liegt ein Sachstandsbericht zur Jugendhilfeplanung Offener Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil vor; dies in Verfolgung von Fragen anlässlich der Behandlung des Themas in der Sitzung vom 15.03.05. Die Sprecher haben den Bericht vom 08.09. zur entsprechenden Weitergabe bekommen.
- Kurze Information über den Abschluss der Eigentümerinformation zur Biotopkartierung, s. hierzu Bericht der Verwaltung vom 05.08., der den Sprechern zugegangen ist.
- Das Herbstferienprogramm des Spielplatzhauses Leibusch liegt vor und

kann bei Bedarf eingesehen werden.

- Termine:
 - 22.09. 16.00 Uhr, Sitzungszimmer, Gespräch über anstehende Fragen im Verkehr mit Frau Jellinghaus und Herrn Müller von R. 104
 - 24.09. 17.00 Uhr, Richtfest des Alpenvereins – Baustelle Badische Straße, Kletterhalle
 - 27.09. 17.00 Uhr, Rathausgalerie Elberfeld, Präsentation von 2 CD's zum Thema „Schau nicht weg“ (Einladungen liegen aus)
 - 17.10. 19.30 Uhr, GS Windthorststr, nächste Stadtteilkonferenz
- noch nicht vereinbarte Termine für
 - das nächste Gespräch mit dem GMW zum Thema Standortverlegung GGS In der Fleute
 - Ortstermin Steinhauser Str. wegen Standortsuche Containeraufstellung

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Der Bezirksvorsteher dankt dem Mitglied des Bezirksjugendrates Andreas Helsper für seine außerordentliche Hilfe bei der Gestaltung des Weltjugendtages.

3 Innenbereichssatzungen gemäß § 34 Abs.4 BauGB für die Ortslagen Herbringhausen, Spiekern, Hardtplätzchen und Frielinghausen im Stadtbezirk Langerfeld- Beyenburg Vorlage: VO/0837/05

Herr Graurock verdeutlicht nochmals an Hand von Plänen die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder.
Darüber hinaus halten es die Mitglieder für sinnvoll den Punkt 2 des Beschlussvorschlages um den Ortsteil Herbringhausen zu ergänzen, um auch hier die Option auf ein Ergänzungssatzungsverfahren zu erhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Dem Rat wird empfohlen seinen Ratsbeschluss zur Drucksache VO/0184/02 vom 30.09.2002 wie folgt zu ändern:

1. Zur Klarstellung der Abgrenzung zum Außenbereich werden für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Herbringhausen, Spiekern, Hardtplätzchen und Frielinghausen im Stadtbezirk Langerfeld- Beyenburg die als Anlagen beigefügten Satzungen gemäß § 34 Abs.4 Nr.1 Baugesetzbuch beschlossen.
2. Für einzelne angrenzende, bauplanungsrechtlich dem Außenbereich

zuzuordnende Flächen in den Ortsteilen Spiekern, Hardtplätzchen und Frielinghausen wird das eingeleitete Satzungsverfahren Nr.1052 S der Drucksache VO/ 0184/02 als Ergänzungssatzungs- verfahren gemäß § 34 Abs. 4 Nr.3 Baugesetzbuch getrennt für die einzelnen Ortsteile fortgesetzt, um diese Flächen dem Innenbereich zuzuordnen und somit einer Bebauung zugänglich zu machen.

!! Ergänzung hierzu: Die Bezirksvertretung empfiehlt auch die Aufnahme des Ortsteils Herbinghausen in das Ergänzungssatzungsverfahren.

3. Die Aufstellung von Entwicklungssatzungen nach § 34 Abs. 4 Nr.2 Baugesetzbuch wird nicht weiterverfolgt.

Einstimmigkeit bei einer Stimmenthaltung der WfW

**4 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0904/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

**5 Restausbau der Thielestraße - Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0885/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung im Oktober vertagt, da noch Fragen hierzu im Zusammenhang mit einem anderen Thema zu klären sind.

Einstimmigkeit

**6 Erweiterung und Sanierung der Grundschule Mercklinghausstrasse
Vorlage: VO/1048/05**

Herr Hasenclever bittet den SB Schulen um aktuelle Schülerzahlen für den Bezirk.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Die Verwaltung wird beauftragt, den abgängigen Leichtbau an der GS Mercklinghausstr. mit Gesamtbaukosten von 1,6 Mio € zu ersetzen und gleichzeitig die baulichen Voraussetzungen zur Durchführung des offenen

Ganztags ab dem Schuljahr 06/07 zu schaffen.

Einstimmigkeit

**7 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2005/2006
Vorlage: VO/0926/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume, die flächenhaften Durchforstungen sowie die Hinweise auf die Borkenkäferprobleme werden entgegen genommen.

Einstimmigkeit

**8 Umbenennung einer Haltestelle im ÖPNV
Vorlage: VO/1109/05**

Herr Hasenclever schlägt vor, den Antrag „vorsichtiger“ zu formulieren und die WSW um entsprechende Prüfung des Umbenennungswunsches zu bitten.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Die Stadtwerke werden um Prüfung gebeten, ob zum nächsten Fahrplanwechsel die Bushaltestellen „Jesinghausen“ in „Paul-Gerhard-Straße“ umbenannt werden kann.

Einstimmigkeit

9 Haushalt (Aussage zur Verteilung freier Mittel der BV)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.09.2005:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt folgende Zuwendung aus den Freien Mitteln des Haushaltsjahres 2005:

1. 200 €
Zuschuss zum Flyer der „Stadtteilkonferenz“ über Jugendeinrichtungen im Stadtteil
2. 1000 €
Zuschuss an die Stiftung Hephata anlässlich der Einweihung des Wohnhauses Heinrich-Böll-Str. für die Errichtung eines Gartenhauses.

3. 75 €
Beitrag der BV an den Bürgerverein Langerfeld zur Gestaltung der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2005.

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin